Zeitschrift: Zoom-Filmberater

Herausgeber: Vereinigung evangelisch-reformierter Kirchen der deutschsprachigen Schweiz für kirchliche Film-, Radio- und Fernseharbeit ; Schweizerischer katholischer Volksverein

Band: 30 (1978)

Heft: 8

Rubrik: Bild+Ton-Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Adam oder Das Abenteuer des Lebens

Tonbild, 62 Dias, farbig, schriftdeutsch und Zürcher Mundart, Laufzeit 21 Minuten (9,5 cm/s); dazu 25 weitere Dias, die nach Gutdünken zur Vertiefung und Ergänzung verwendet werden können. Textheft mit genauem Zeitplan, methodischen Hinweisen, zusätzlichen Informationen, Gesprächshinweisen und Literaturliste. Produktion: Christian Keller, Regensdorf; wissenschaftliche Beratung: Prof. Dr. Hans Koebelt, Biologe, Bern. Verleih: Bild+Ton, Zeltweg 9, 8032 Zürich (01/471958). AVZ, Bederstr. 76, 8002 Zürich (01/258368). MBR, Helvetiaplatz 2, Postfach, 3000 Bern 6 (031/449065). Katechetische Arbeitsstelle, Freie Strasse 4, 8570 Weinfelden (072/53828). Materialstelle RU, Bälliz 64, 3600 Thun (033/226126).

Inhalt

Das Tonbild behandelt die Fragen der Evolution des Lebens und der Mutation. Der Gegensatz Glaube/Naturwissenschaft wird für einmal nicht polarisiert, vielmehr wird gezeigt, wie die Aussagen der Bibel und die Ergebnisse der Naturwissenschaft jeweils auf andere Fragen Antwort geben. Das Tonbild besteht aus drei Teilen: Im ersten Teil wird nach einer Einführung die Problemstellung in einem Dialog zwischen Vater und Sohn aufgezeigt. Der zweite Teil ist der umfangreichste (33 Dias); er enthält die sachliche Information über Evolution, Mutation und Selektion. Der dritte Teil stellt die Frage, was den Menschen eigentlich zum wahren Menschen macht und endet mit einem Bild des Gekreuzigten: Von ihm können wir lernen, was ein Mensch ist.

Didaktische Leistung, Einsatzmöglichkeiten

Das Tonbild gibt in ausgezeichneter, anregender Form Antwort auf die Fragen nach der Entstehung des Lebens und des Menschen und führt die vordergründigen Fragen tiefer hin zur Frage nach dem Selbstverständnis des Menschen. «Die entscheidende Frage heisst nicht, ob der ‚Proconsul' zu unseren direkten Vorfahren zu zählen ist oder nicht, sondern wie ich mich hier und jetzt als Mensch bewähren und meinem Leben einen Sinn abgewinnen kann», lesen wir im Vorwort des Textheftes. Das Tonbild kann meines Erachtens eingesetzt werden im Religions-, Lebenskunde- oder Biologieunterricht vom 6. Schuljahr an, wobei ich die optimale Einsatzmöglichkeit im 8. Schuljahr sehe. Wegen seiner ausgezeichneten Bildauswahl und seiner sachlichen, sorgfältig geführten Sprache, kann es ohne Bedenken auch Erwachsenen mit Gewinn gezeigt werden.

Gestaltung

Ausgezeichnetes Bildmaterial, sorgfältige Sprache (im ersten Teil ein erfrischend amüsanter und andererseits nachdenklich stimmender Dialog zwischen Vater und Sohn in Zürcher Mundart, der zweite Teil schriftdeutsch, der dritte Teil wiederum Zürcher Mundart), klarer Aufbau und ein brauchbares Textheft haben aus einer originellen Idee ein Lehrmittel werden lassen, dem man nur attestieren kann: unbedingt zu empfehlen.

Erfahrungsbericht

Ich habe das Tonbild in verschiedenen Klassen von Sekundar-, Realschule und Gymnasium vom 6. Schuljahr an eingesetzt, sowie im Konfirmandenunterricht. Die Schüler waren bei der Sache, die Erfolgskontrolle ergab einen aussergewöhnlichen Lernerfolg im Sinne des Tonbildes. Dieter Best